

Persönlich

Liebe Lesende

Einer meiner Lieblingsautoren ist Alex Capus. In seinem aktuellen Buch schreibt er über seine Anfänge als Schriftsteller und die damit verbundenen Schwierigkeiten und Eigenheiten. So hat er sich z.B. in ein kleines Häuschen im Piemont zurückgezogen, sich handwerklich nützlich gemacht oder sich bei den Leuten im Dorf aufgehalten, wenn es mit dem Schreiben nicht so klappte. Ich würde auch gerne Bücher schreiben können; gemütlich

an der Sonne sitzen, einen tollen Satz nach dem anderen niederschreiben, zwischendurch etwas Ablenkung und weiter mit



dem zukünftigen Bestseller. Das kann doch nicht so schwierig sein; es passiert täglich genügend, um Seiten damit zu füllen. Wenn ich aber überlege, wie lange ich nur schon für diese Zeilen gebraucht habe, überlasse ich das Bücherschreiben dann doch lieber dem Alex Capus. So bleibt mir nämlich die Zeit, an der Sonne zu sitzen oder gemütlich in der Stube und mit Freude seine Bücher zu lesen.

Mit Freude machen, was man kann und im Frieden mit dem sein, was man nicht kann! Auch das gehört zu unserem Jahresthema «Sorg hebe»... Und so säg ich a derä Schtell ä herzlichs Adiä und häbed Sorg.

Gabi Menon, Kirchenpflegerin

Singe mit de Chliinschte - neuer Kurs

Dienstags, 14.5. - 2.7.24,
9.30 - 10.15 Uhr, Kirche

Für Kinder von 6 Monaten bis zum 3. Geburtstag mit Begleitperson. Kinder mögen Lieder, Reime und Verse. Wir singen mit unseren Kindern, weil es Freude und Farbe ins Leben bringt und Spass macht! Anmeldung bei Myriam Lampérth.



«Die Berufung der Apostel Petrus und Andreas» von Duccio di Buoninsegna, 1308-1311

Jesus nachfolgen

Michael Lampérth, Präsident Kirchenpflege | In den sozialen Medien folgen wir verschiedenen Menschen nach und lassen uns von ihren Fotos und Beiträgen beeinflussen. Wir verwenden viel Zeit darauf, um zu sehen, was Influencer posten und welche Ratschläge sie für ein besseres Leben haben. Es braucht nur einen Klick und wir werden Jüngerinnen und Jünger.

Auch Jesus rief seine Jüngerinnen und Jünger in die Nachfolge, aber nicht mit dem Ziel, das Leben der Nachfolgenden einfacher zu machen und Tipps für eine erfolgreichere Karriere zu geben. Sondern mit dem Aufruf, ihm nachzufolgen, von ihm zu lernen und so zu handeln, wie er es vorlebte. Dies hat das Leben der Jünger und Jüngerinnen nicht einfacher gemacht - im Gegenteil! Sie folgten einem radikalen Aktivisten nach, der sich konsequent für Gerechtigkeit, Schutz der Schwachen, Armen und Menschen am Rand der Gesellschaft einsetzte. Er lebte konsequent, auch wenn ihm dies den Tod am Kreuz einbrachte. Diese

Nachfolge kostete seine Jüngerinnen und Jünger sehr viel. Sie folgten nach, weil sie eine Beziehung zu ihrem Meister hatten. Auch heute ruft Jesus Menschen in die Nachfolge, und auch heute bedeutet dies, dass wir hier so leben sollten, wie er es uns vorgemacht hat. Das ist auch heute nicht immer gesellschaftsfähig.

An Ostern haben wir die Auferstehung von Jesus gefeiert. Wenn wir glauben, dass Jesus der auferstandene Sohn Gottes ist, ist dann die Nachfolge nicht die logische Konsequenz? Nicht für ein einfacheres Leben, aber für ein Leben mit Ihm und für Ihn. In der Bibel können wir nachlesen, wie Jesus gelebt und ge-

handelt hat. Ich möchte uns einladen, in den Evangelien zu lesen und bei Entscheidungen zu fragen «Was würde Jesus tun?».

«Nachfolge ist Bindung an Christus; weil Christus ist, darum muss Nachfolge sein. Eine Idee von Christus, ein Lehrsystem, eine allgemeine religiöse Erkenntnis von der Gnade oder Sündenvergebung macht Nachfolge nicht notwendig, ja schliesst sie in Wahrheit aus, ist der Nachfolge feindlich.»

Aus Dietrich Bonhoeffer:
Nachfolge

26. April bis 2. Juni 2024

Gottesdienste

Sonntag, 28. April

Gottesdienst mit Abendmahl
«Singen wirkt Wunder»
Pfr. Thomas Muggli-Stokholm
Text: Apg 16,23-34
Jasmine Asatryan, Orgel
Kollekte: Schneller-Schulen
10.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 5. Mai

Regionaler Gottesdienst mit Russikon in Fehraltorf
«Die Kraft des Gebets»
Pfr. Thomas Muggli-Stokholm
Text: 2. Mose 32,7-14
Jasmine Asatryan, Orgel
Kollekte: kabel-berufslehre.ch
10.00 Uhr, Kirche
Anschl. Chilekafi Tansania

Donnerstag, 9. Mai

Gottesdienst an Auffahrt mit dem Jodelclub Rumlikon
«Geduld bringt Rosen»
Pfrn. Silja Keller
Text: Apg 1,3-11
Nenad Leonart, Orgel
Kollekte: Bibelkollekte
10.00 Uhr, Kirche
Anschl. Apéro

Sonntag, 12. Mai

Gottesdienst am Muttertag mit der Musikgesellschaft Fehraltorf
«Wahre Stärke zeigen»
Pfr. Thomas Muggli-Stokholm
Text: Eph 6,13-18
Kollekte: Verein inklusiv
Chrischtehüsl

10.00 Uhr, Kirche
Anschl. Apéro mit Ständchen

Pfingstsonntag, 19. Mai

Gottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl - «Atme in mir»
Pfrn. Silja Keller
Text: Hesekiel 37,1-4
Nenad Leonart, Orgel
Kollekte: Pfingstkollekte
Protest. Hilfsverein Kt. ZH
10.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 26. Mai

Gottesdienst
Pfr. Peter Schulthess
Jasmine Asatryan, Orgel
Kollekte: Mission 21 Tansania
10.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 2. Juni

FUNKÄFLUG
«De Vielfalt Sorg hebe»
Pfr. Thomas Muggli-Stokholm & Team
Musik: Nenad Leonart & Team
Kollekte: Frauenhaus ZO
16 - 18 Uhr, Kirche & Chilegass

Kinder und Jugend

Jeden Mittwoch

Eltern-Kind-Treff
(ausser in den Schulferien)
9.00 - 11.00 Uhr, Chilegass

Dienstag, 14./21./28. Mai

Singe mit de Chliinschte
9.30 Uhr, Kirche

Freitag, 31. Mai

Jugendflug mit Taufe
Yannick Hediger
19.00 Uhr, Ort wird per JuKi-Mail bekannt gegeben

Samstag, 1. Juni

Kolibri
10.00 - 12.00 Uhr, Chilegass

Donnerstag, 6. Juni

Fiire mit de Chliine für Familien mit Kindern ab ca. 3 Jahren
15.30 Uhr, Kirche

Freitag, 7. Juni

Domino für Kinder der 3. & 4. Kl.
18.00 Uhr, Chilegass

Erwachsene

Jeden Montag

Morgengebet
7.00 Uhr, Kirche

Regelmässig

Hauskreis Kontakt: Ruth Jäggli,
Tel. 044 954 21 50

Freitag, 3. Mai

Kunst im Kafi - Vernissage
Suzanne Sharma
17.00 Uhr, Chilegass

Dienstag, 7. Mai

Mitenand Zmittag ässe
Anmeldung bitte an Ruth Steffen (bis Sa., 12.00 Uhr)
Tel. 079 254 33 87 oder
mittag@bluewin.ch
12.00 Uhr, Chilegass

Forum – gemeinsam Bibel lesen

Pfr. Thomas Muggli-Stokholm
Thema: Markusevangelium
13.45 Uhr, Chilegass

Sonntag, 12. Mai

Konzert Triqueta Ensemble mit Nenad Leonart
18.15 Uhr, Kirche

Dienstag, 14. Mai

Kontemplation: Sitzen in Stille und wacher Präsenz
Pfrn. Ute Monika Schelb
19.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 19. Mai

Meditation mit Nenad Leonart
18.15 Uhr, Kirche

Donnerstag, 23. Mai

Friedensgebet
18.30 Uhr, Kirche

Kafi Chilegass

Öffnungszeiten

Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr
Freitag	14.00 – 16.00 Uhr

Das Kafi ist in den Schulferien bis 4. Mai geschlossen.

Das Sekretariat ist am Donnerstag, 2. Mai, geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis!

Freud und Leid

Taufen

Edi Bachofner
Vincent Schenkel

Bei dir, Gott, ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht. (Psalm 36,10)

Amtswochen

29.4. – 3.5. / 6. – 10.5. / 3. – 7.6.:
Pfr. Thomas Muggli-Stokholm,
Tel. 044 956 50 74

13. – 17.5. / 21. – 24. 5. /
27. – 31.5.: Pfrn. Silja Keller,
Tel. 044 956 50 77

Impressum

Eine Beilage der «reformiert.»

Redaktion & Layout:

Antje Domnick

Kontakt:

Sekretariat

Evangelisch-reformierte

Kirchgemeinde Fehraltorf

Kirchgasse 4, 8320 Fehraltorf

Telefon 044 956 50 70

sekretariat@kirche-fehraltorf.ch

Druck: schellenbergdruck.ch

Cevi - Schnuppern



Gemeinsam lachen, durch den Wald rennen, Feuer machen, Geschichten erleben, Seilbahn fahren, im Zelt übernachten, Karten lesen, zusammen basteln, singen und spielen – all das ist der Cevi.

Unsere LeiterInnen organisieren auch für Fehraltorfer Kinder und Jugendliche erlebnisreiche Samstag-nachmittage mit viel Freude. Möchtest du das einmal unverbindlich ausprobieren? Nimm deine Eltern mit und komm mit uns auf eine spannende Schnitzeljagd! Am 1. Juni treffen wir uns um 13 Uhr bei der Cevi-Schür in Pfäffikon (Lindenstrasse 10) zu einem Schnupperprogramm. Wir freuen uns auf dich!

Mehr über uns findest du auf www.cevi-pfaeffikon.ch
Samstag, 1. Juni 2024, 13 Uhr, Cevi-Schür Pfäffikon

Triqueta Ensemble



Mit ihrer tief verwurzelten Leidenschaft für traditionelle irische und keltische Melodien verspricht Triqueta, die Herzen der Zuhörer zu erwärmen und eine Atmosphäre zu schaffen, die reich an Kultur und Geschichte ist. Der Organist Nenad Leonart ist beim Trio auch dabei, greift aber kaum in die Tasten, sondern spielt abwechslungsweise die Tin Whistle, Perkussion und sorgt für kräftigen Gesang. Es ist eine Einladung, am Muttertag zusammenzukommen, die Liebe zu feiern und in die magische Welt der keltischen Klänge einzutauchen, die das Trio Triqueta so meisterhaft zum Leben erweckt.

Eintritt frei - Kollekte.

Sonntag, 12. Mai 2024, 18.15 Uhr, Kirche